Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 44 (1986)

Artikel: Grusswort von Erziehungsdirektor Dr. Walter Gut
Autor: Gut, Walter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-718356

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grusswort von Erziehungsdirektor Dr. Walter Gut

Frau Grossratspräsidentin
Herr Schultheiss
Verehrte Gemeindepräsidenten des Amtes Willisau
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir haben uns hier, inmitten des traditionsreichen Städtchens Willisau, des Hauptortes des Amtes Willisau, zu einem kurzen Festakt versammelt. Diese kurze Feier ist der staatspolitische Höhepunkt des Amtsfestes Willisau. Sie will in Wort und Bild den Sinn dieses einmaligen Festes zusammenfassen. Ich überbringe Euch zu diesem bedeutenden Anlass in der Geschichte des Amtes den freundschaftlichen Gruss der Regierung des Kantons Luzern, die hier durch vier Regierungsräte, alle voller Festfreude, vertreten ist.

Ich grüsse vorab die Gemeindepräsidenten der 30 Gemeinden unseres Amtes Willisau. Wir entbieten Euch und Euren Gemeinden unsere Reverenz. Ihr repräsentiert die Bürgerschaft des ganzen Amtes. Und Euch, allen Mitbürgern aus der frühern Grafschaft Willisau, den Hinterländern und Wiggertalern, gilt ebenso herzlich unser Gruss in der kantonal-luzernischen Verbundenheit. Wenn man am Schluss dieses Grusswortes der Stadtpräsident von Willisau von den Gemeindepräsidenten ihre Gemeindewappen zu getreuen Handen übernimmt, so wird in diesem zeichenhaften Vorgang die Einheit des Amtes Willisau als politisch bedeutsamer Teil des ganzen Kantons sichtbar. Die Regierung freut sich, dieses Amtsfest zusammen mit Euch in ungezwungener Herzlichkeit und menschlicher Offenheit verbringen zu können und damit zugleich den politischen Grundgedanken des 600-Jahr-Jubiläums zum Ausdruck zu bringen: die im Laufe der Jahrhunderte gewachsene innere Einheit zwischen Stadt und Land Luzern sichtbar zu machen.

Drei Ideen will das Amtsfest Ausdruck geben: *Erstens* wollen wir alle von Dankbarkeit erfüllte *tiefe Freude erfahren* ob der reichen Vielfalt in Lebensform und Brauchtum, in Spiel, Musik und allen kulturellen Äusserungen und Werken, die unser Volk hervorbringt. Von Luthern bis Reiden, von Pfaffnau bis Ettiswil und Kottwil, von Grossdietwil bis Wauwil, wohin wir blicken, pflegen und hegen die Willisauer ein lebendiges kulturelles Leben, das einem reichen kultu-

rellen Erbe entstammt, getragen von einem eindrucksvollen Vereinsleben, das uns wie ein dichtes soziales Netz zusammenhält. Wir wollen stolz darauf sein und Freude darob erleben!

Zweitens: Das Amtsfest – einmalig in der Geschichte unserer Ämter – will das gemüthafte Empfinden und das *Bewusstsein der politisch-kulturellen Zusammengehörigkeit* der Bewohner unseres Amtes Willisau einerseits darstellen und anderseits vertiefen. Ja, wir sind durch eine jahrhundertelange Geschichte miteinander zu einer Art Schicksalsgemeinschaft verbunden. Zwar sind die Lebensbedingungen, die Topografie, die Besiedlungsformen, die wirtschaftlichen Aktivitäten, ja selbst die Dialektfärbung zwischen Napf und Wiggertal verschieden. Aber es gibt zwischen uns, den Bewohnern dieser Kleinregionen, über alle Unterschiede und Parteiungen hinweg, ein unsichtbares kräftiges Band, das uns miteinander verbindet: Wir sind im Laufe der Jahrhunderte zum Volk des Amtes Willisau zusammengewachsen, mit eigenen Vorstellungen, mit eigenen Werten, mit etwelcher abwartender Zurückhaltung gegenüber dem Luzerner Regierungssitz und der Luzerner Verwaltungszentrale, mit ausgeprägtem Willen zur Selbständigkeit und Unabhängigkeit im kleinsten Raum... Wir gelten als solid, auf ersten Anhieb etwas wortkarg, arbeitsam und anspruchslos, grundsatztreu und staatstreu, als verwurzelt im fruchtbaren religiösen Wurzelgrund und zugleich als Liebhaber froher Feste. Heute wollen wir diese Zusammengehörigkeit erleben und feiern!

Drittens: Gerade durch unsere profilierte Eigenart, durch unsere Werte und durch unser geistig-kulturelles Erbe gewinnen wir innere Kraft und innere *Stärke zum Eigen-Sein.* Das Amt Willisau ist stolz auf seine Vergangenheit und auf seine Gegenwart, und seine Behörden und Bewohner sind gewillt, sich den Herausforderungen der Zukunft entschlossen zu stellen. Wir stehen zu unserer Eigenart, und wir wollen die Vorzüge unserer Region, ihrer Kultur und ihrer Wirtschaft, nicht verheimlichen. Wir wollen sie einbringen als unseren Eigenwert in die Gemeinschaft des Luzerner Volkes.

* * *

Der heutige Tag will diese drei Gedanken in farbenfrohem Bild anschaulich darstellen. Dem Ressortchef Dr. Alois Häfliger und dem initiativen und einfallsreichen OK unter der Leitung von alt Gross-

ratspräsident Klaus Fellmann schulden wir Dank für die umsichtige sorgfältige Vorbereitung, und allen Mitwirkenden danken wir von Herzen dafür, dass sie dieses Fest möglich machen.

Das Amtsfest will das Gemeinsame, das Verbindende betonen. Wir sagen deshalb *Ja zu unserem Leben und Wirken in der Gemeinschaft des Volkes des Amtes Willisau.* Wir sagen aber auch ein vorbehaltloses *Ja zum Staat Luzern und zum Luzerner Volk.* Für beide bilden wir einen wesentlichen, kostbaren Teil! Und darum feiern wir das Luzerner 600-Jahr-Jubiläum als unser eigenes Jubiläum mit jener kraftvollen Festfreude, die uns eigen ist. In Anlehnung an den Zuruf Bundesrat Hürlimanns anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Luzern möchte ich schliessen mit dem Ruf: Gott sei Dank gibt es die Hinterländer und Wiggertaler! Gott sei Dank gibt es im Kanton Luzern das schöne, vielseitige Amt Willisau!

Foto:
Bruno Bieri, Willisau